

OKSTRA® CONVERTER FÜR AUTODESK® CIVIL 3D®

Offene Systeme intelligent nutzen: Civil 3D® spricht OKSTRA®!

Nutzen Sie die neue OKSTRA-Extension für Civil 3D zum direkten und verlustfreien Austausch von objektorientierten Entwurfselementen für das Straßen- und Verkehrswesen.



Mehr Informationen unter:
autodesk.de/okstra



Das Ziel: ein Standard für den gesamten Lebenszyklus von Straßen
Einheitliche Objekte für alle Prozesse und Verfahren

Der Lebenszyklus von Verkehrswegen besteht aus Planung, Bau und Betrieb – gefolgt von erneuter Planung, Umbau- oder Neubaumaßnahmen. Diese unterschiedlichen Leistungsphasen werden mit IT-Verfahren bewältigt, die einen Austausch von Daten erfordern; zum Beispiel geobasierte Aufnahmen von Straßeninformationen, aktuelle Zustandsdaten oder Daten zur strategischen Erhaltungsplanung.

Das Problem: Die Programme nutzen unterschiedliche Strukturen der benötigten Informationen. So müssen die Ergebnisse eines Programms für den Folgeprozess neu aufbereitet werden.

Gleiches gilt für die Informationsübergabe zwischen verschiedenen Programmen eines Prozesses: Auch hier können die Ergebnisse eines Ingenieurbüros in der Verwaltung oft nicht weiterbearbeitet werden.

Die Lösung: Standardisierung der auszutauschenden Informationen. Ob Trasse, DGM oder Querprofil, Baum oder Verkehrszeichen – die neu entwickelte OKSTRA-Schnittstelle macht Civil 3D kompatibler beim Datenaustausch von objektorientierten Entwurfselementen für das Straßen- und Verkehrswesen.

Mehr Vorteile auf der nächsten Seite →



„Erst digital, dann real bauen“ Wie Sie den Stufenplan Digitales Planen und Bauen einhalten

Bei Projekten der öffentlichen Hand wird das digitale Planen und Bauen im Infrastrukturbereich verpflichtend. Dies hat der Stufenplan des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur festgelegt und mit dem Grundsatz „Erst digital, dann real bauen“ klar zum Ausdruck gebracht. Eine der wesentlichen Voraussetzungen dafür ist das gemeinsame Arbeiten mit BIM auf Basis des internationalen Austausch-Standards IFC. Im Bereich der Bundesfernstraßen spielt dabei auch der nationale „Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen“ (OKSTRA) eine große Rolle. Mit der OKSTRA-Extension für Civil 3D nutzen Sie jetzt alle Elemente für das Straßen- und Verkehrswesen und halten gleichzeitig die Bestimmungen des Stufenplans ein.



Interoperabilität Offene Systeme intelligent nutzen

Für die erfolgreiche Durchführung von Infrastrukturprojekten ist Interoperabilität unabdingbar. Dazu muss der openBIM-Ansatz konsequent umgesetzt werden und der Einsatz von offenen, neutralen Schnittstellen gewährleistet sein.

Interoperabilität ist auch der zentrale Leitgedanke von OKSTRA. OKSTRA sorgt dafür, dass der Datenaustausch zwischen Straßenbau- und Verkehrsverwaltungen, Planungsbüros und Industrie fehlerfrei möglich ist.

Autodesk setzt sich seit mehr als 30 Jahren für Interoperabilität ein – mit innovativen Lösungen zur gemeinsamen Datennutzung. Mit der neuentwickelten OKSTRA-Extension für Civil 3D lässt sich OKSTRA umfassend und ohne Medienbruch für den Austausch von Planungsdaten nutzen.



Verlustfreier Datenaustausch So können Sie die BIM-Arbeitsweise optimal anwenden

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat OKSTRA als bundesweiten Standard zum Datenaustausch eingeführt. Bei der Entwicklung der OKSTRA-Extension für Civil 3D hat Autodesk die bereits existierenden OKSTRA-Definitionen für den Bereich Entwurf umfassend berücksichtigt. Hauptziel ist es, einen einwandfreien Datenaustausch zu gewährleisten – und damit die uneingeschränkte Anwendung der BIM-Methodik zu ermöglichen.



**Die neue OKSTRA-Extension für Civil 3D – ganz im Sinne von openBIM
und des BMVI-Stufenplans: direkter Austausch von objektorientierten
Entwurfselementen für das Straßen- und Verkehrswesen.**